

Überbauung Haefely-Areal

Zonenplanänderung erforderlich

Max Pusterla: Für die Entwicklung des Wohn- und Gewerbegebietes Lehenmatt-Süd ist eine Zonenänderung von der heutigen Zone 7 für Industrie und Gewerbe in die Zone 5a für Wohnbauten erforderlich. Für den vorliegenden Bebauungsplan fand kürzlich die öffentliche Auflage statt. Der Plan wird jetzt dem Regierungsrat und anschliessend dem Grossen Rat zum Beschluss vorgelegt. Wird er rechtskräftig, ist der Weg für die konkrete Planung frei.

Vielfältige Freiräume als grüne Lunge

Ein Gewerbe-Neubau entlang des Muttenzerweges soll das Areal vom Lärm der Bahlinie und der Autobahn abschirmen, sodass die Wohn-Neubauten in einem ruhigen Bereich zu liegen kommen. Vielfältige Freiräume werden die grüne Lunge des Areals bilden. Wo heute grau herrscht, werden in Zukunft zahlreiche Bäume wachsen. Vorgesehen ist zudem eine Planung unter Berücksichtigung von Schwammstadt-Prinzipien, was sich positiv auf das Siedlungsklima auswirken soll. Das über zwei Hektaren grosse, ehemals geschlossene Geviert wird sich künftig vor allem zum Birsufer hin öffnen und, da es öffentlich zugänglich sein wird, Mehrwert für das südländische Lehenmattquartier schaffen.

www.lehenmatt-sued.ch

Das Haefely-Areal öffnet sich in Richtung Birs.
Visualisierung: z.Vg.



EBG-Neubauten Lehenmattstrasse 223-229

Traditionelle Aufrichteteifeier

Pu. Es fehlte nichts bei der Aufrichte für die Neubauten der Eisenbahner Baugenossenschaft beider Basel an der Lehenmattstrasse: ein Tännlein auf dem Dach, die traditionellen Trinksprüche und ein zerschlagenes Weinglas. Und wie es sich für ein traditionelles Richtfest gehört, stand nach den offiziellen Reden für die Arbeiterschaft ein Zwier bereit, dem gut zugesprochen wurde.



Traditionsgemäss muss der Aufrichtebau mit drei Hammer-schlägen auf dem Dach bestiegen werden. Foto: Pu

Flexible Grundrisse

Im Frühjahr 2024 begannen die Bauarbeiten für die Neubauten, die Fertigstellung ist für Mitte 2026 geplant. Das Gebäude ist sechsgeschossig und umfasst 2,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen mit dem Fokus auf Familienwohnungen. Die Grundrisse sind flexibel. Die Wohnbereiche lassen sich abtrennen, einzelne Zusatzzimmer können dazu gemietet werden. Alle Wohnungen verfügen über grosszügige Balkone zum Innenhof. Hier entsteht ein Ort der Begegnung, denn alle Hauseingänge und Wohnungszugänge sind über den Hof erschlossen. Im Gegensatz zu sich ähnlich präsentierenden Bau an der Birstrasse wurde das Gebäude Lehenmattstrasse als Holzelement-Bau errichtet. Lediglich das Erdgeschoss und die Treppentürme bestehen aus Beton.

www.ebg.ch



Quartierkurier 4/2025

Fäärimaa

Aadie - fir immer

Wenn ich auf der Dalbe-Fääri einspringe, gibt es ab und zu Flauten. Dann setze ich mich hin und lese Zeitung. Ich bevorzuge dabei die Pendlerzeitung 20 Minuten, die man in 20 Minuten - nomen est omen - gelesen haben soll. Da ich auch Pendler bin, immer von einem Ufer ans andere, passt dieses Blatt ja zu mir.



BreiteHotel mit neuem Restaurant

Bonjour Rhyvage



Das neu eröffnete Restaurant Rhyvage befindet sich an der Zürcherstrasse 149. Foto: z.Vg.

Pu. Seit Mitte Oktober kann im BreiteHotel auch mittags und abends gegessen werden, denn zu seinem 20-jährigen Bestehen eröffnete Basels erstes Integrationshotel sein neues Restaurant Rhyvage. Dazu brauchte es eine Erneuerung der Hotelinfrastruktur. Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden wurden bedarfsgerecht angepasst und das Angebot für die Hotelgäste und die Quartierbevölkerung mit einer neuen Küche erweitert.

Sozial erfolgreich und wirtschaftlich tragfähig

Vor 20 Jahren wurde das BreiteHotel in Betrieb genommen. 2010 übernahm die Stiftung Weizenkorn als Betreiberin das Hotel und hat seither bewiesen, dass ein integratives Geschäftsmodell nicht nur sozial erfolgreich, sondern wirtschaftlich auch tragfähig ist. Nach wie vor bietet das Hotel rund 40 Menschen mit Behinderung geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Mit dem neuen Restaurant Rhyvage wurde ein neuer Quartiertreffpunkt geschaffen, der auf grosses Interesse gestossen dürfte. Im neuen, 50-plätzigen, gemütlich eingerichteten Speisesaal kommt es sicher auch zu Begegnungen mit internationalen Hotelgästen.

www.rhyvage.ch

Fertiggelesen wurde die Pendlerzeitung 20 Minuten, per Ende Jahr wird sie eingestellt. Foto: z.Vg.

Eyre Fäärimaa

Fertiggelesen wurde die Pendlerzeitung 20 Minuten, per Ende Jahr wird sie eingestellt. Foto: z.Vg.

